

+++ ticker +++

Ungewöhnlicher Käferfund in Basel

06.03.2007 | 15:33:08

BASEL.

Im Rahmen eines Forschungsprojektes im Naturschutzgebiet Rheinhalde in Basel ist ein ungewöhnlicher Käfer zum Vorschein gekommen. Bei dem Krabbeltier handelt es sich nach ersten Abklärungen um einen blinden Erdrüsselkäfer, wie die Hochschule Wädenswil (HSW) am Dienstag mitteilte. Spektakulär an diesem Fund sei, dass diese Käferart offenbar alle Eiszeiten überstanden habe und damit mehr als zwei Millionen Jahren alt sei. Somit dürfte der blinde, nur zwei Millimeter grosse Käfer der mit Abstand älteste Einwohner Basels sein, hiess es weiter. Alle anderen Tier- und Pflanzenarten der Region seien erst in den letzten 10.000 Jahren eingewandert. Die nächsten Verwandten des Erdrüsselkäfers *Raymondionymus marqueti* leben gemäss HSW in wärmeren Gebieten wie etwa dem Mittelmeerraum. Einzelne Funde seien aus Genf und Frankreich bekannt. Weitere Untersuchungen sollen nun zeigen, ob es sich bei der Basler Art um eine eigene Unterart handelt. Zu sehen ist der blinde Erdrüsselkäfer auch an der NATUR Messe vom kommenden Donnerstag bis am Sonntag in Basel.

Quelle: AP